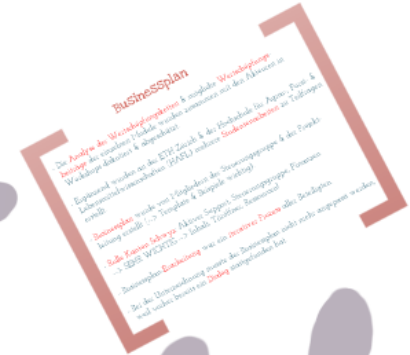


PRE Wertschöpfung im ländlichen Raum des Kantons Schwyz



Wichtige Punkte aus unserer Sicht

- Arbeit ausschliesslich mit **unternehmerisch motivierten Akteuren** (kein JEKAM).
- Breiter Prozess ist wichtig (v.a. am Anfang)
--> **Gemeinsame Sichtweise & Basis.**
- **Wertschöpfung breit verstehen**, nicht nur im engeren Sinne!
- Das Rad nicht immer neu erfinden. **Lernen von anderen.**
--> Zusammenarbeit z.B. mit "Das Beste der Region" hat viel gebracht!
- Frühzeitiger Kontakt mit **staatlichen Stellen** ist wichtig --> **Dialog**
-- Kanton
-- Bund
- **REV an Anfang guter Träger** --> Wohin geht die Reise?
Dann schnell **eigene Trägerschaft** mit Verantwortung wichtig.



Projekte zur Regionalen Entwicklung
Agridea-Erfahrungsaustausch,
12. Juni 2013

Dr. Michael Weber

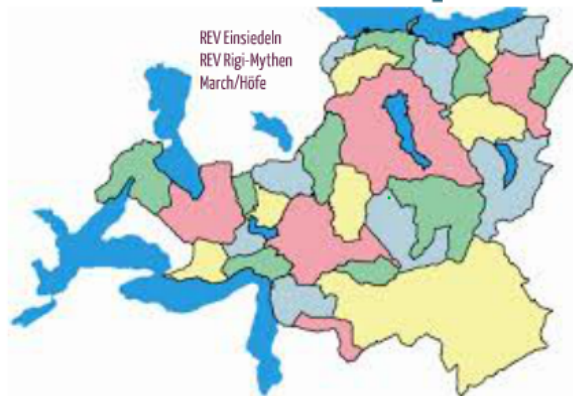


Inhalt

- Ausgangslage & Projekt
- Rollen & Projektetappen
- Aspekte der Wertschöpfung
- Businessplan
- Wichtige Punkte aus unserer Sicht

Ausgangslage & Projekt

Kanton Schwyz



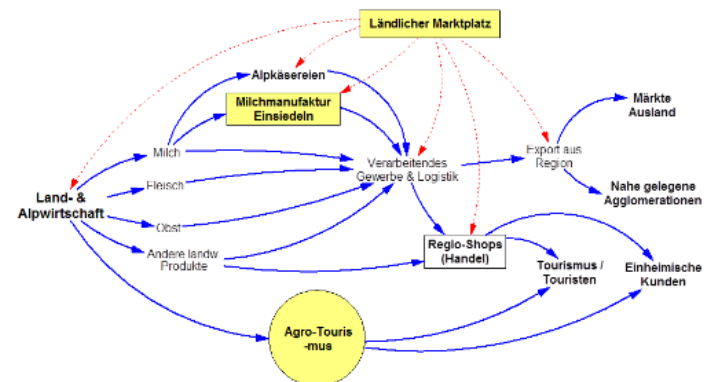
Projektziele

- Steigerung Wertschöpfung
- Zusammenarbeit in der Ernährungswirtschaft
- Zusammenarbeit über die Landwirtschaft hinaus

Projekträgerchaft



Projektlogik & Module



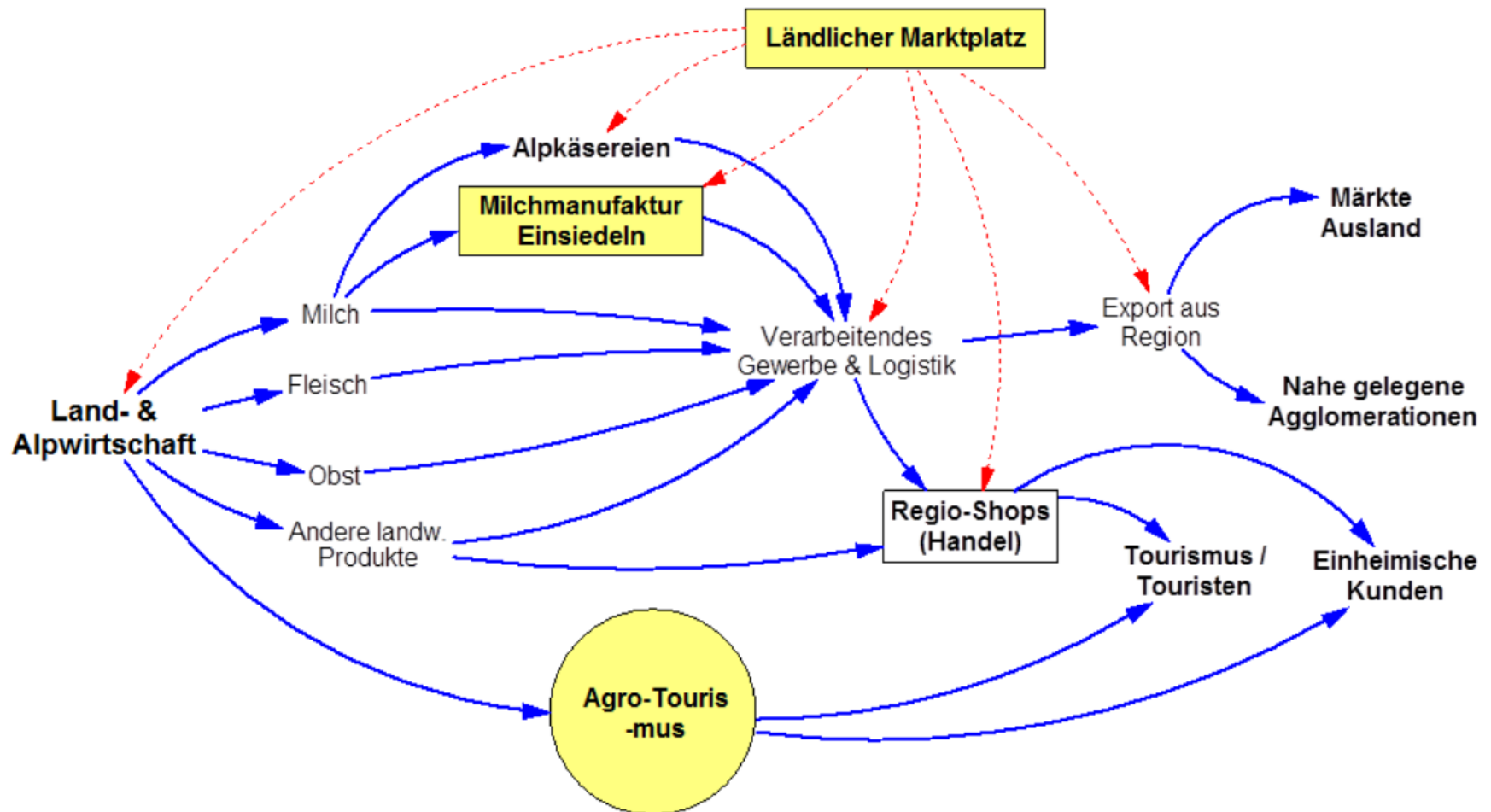
Entwicklungsmöglichkeiten im Kanton Schwyz

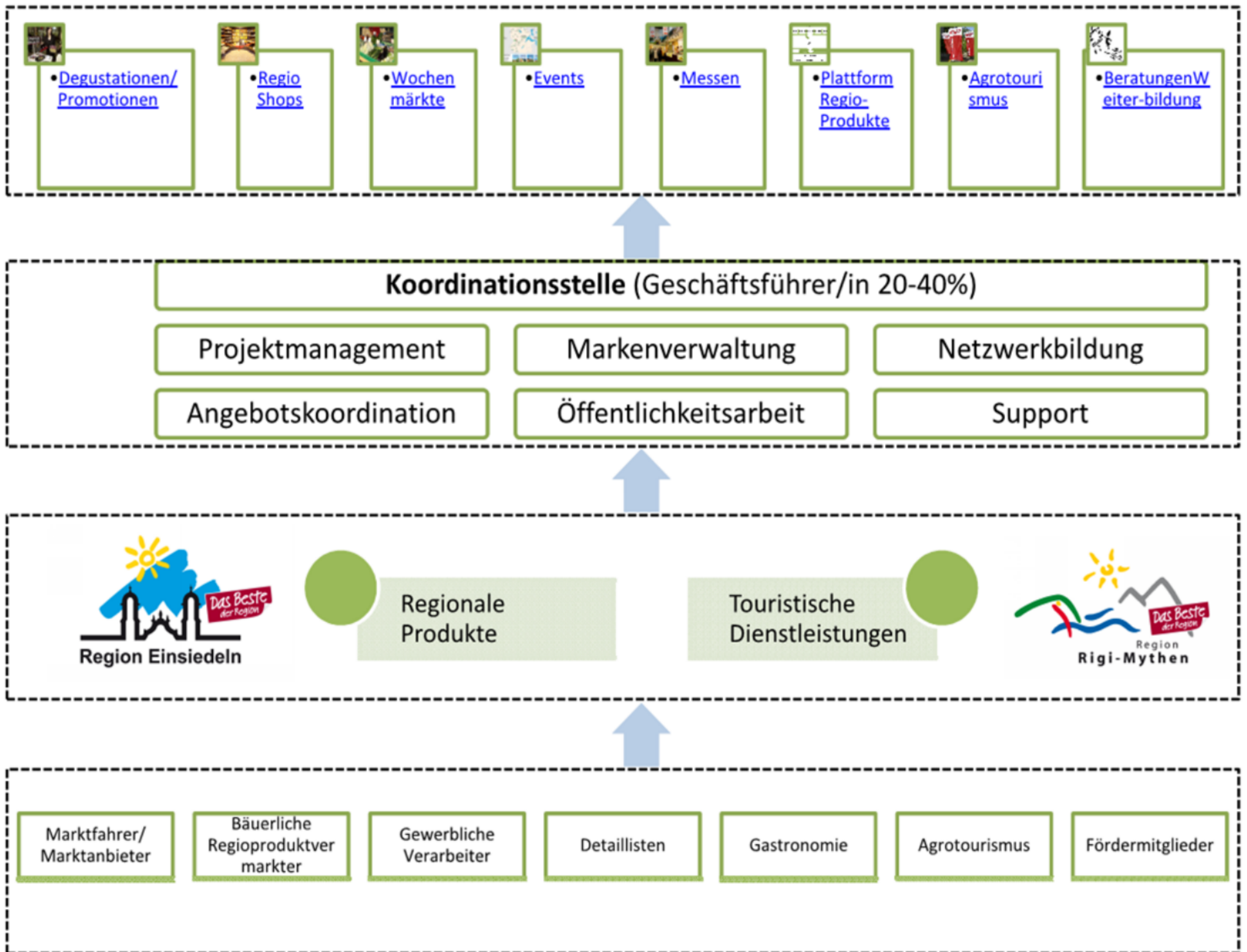


Projektziele

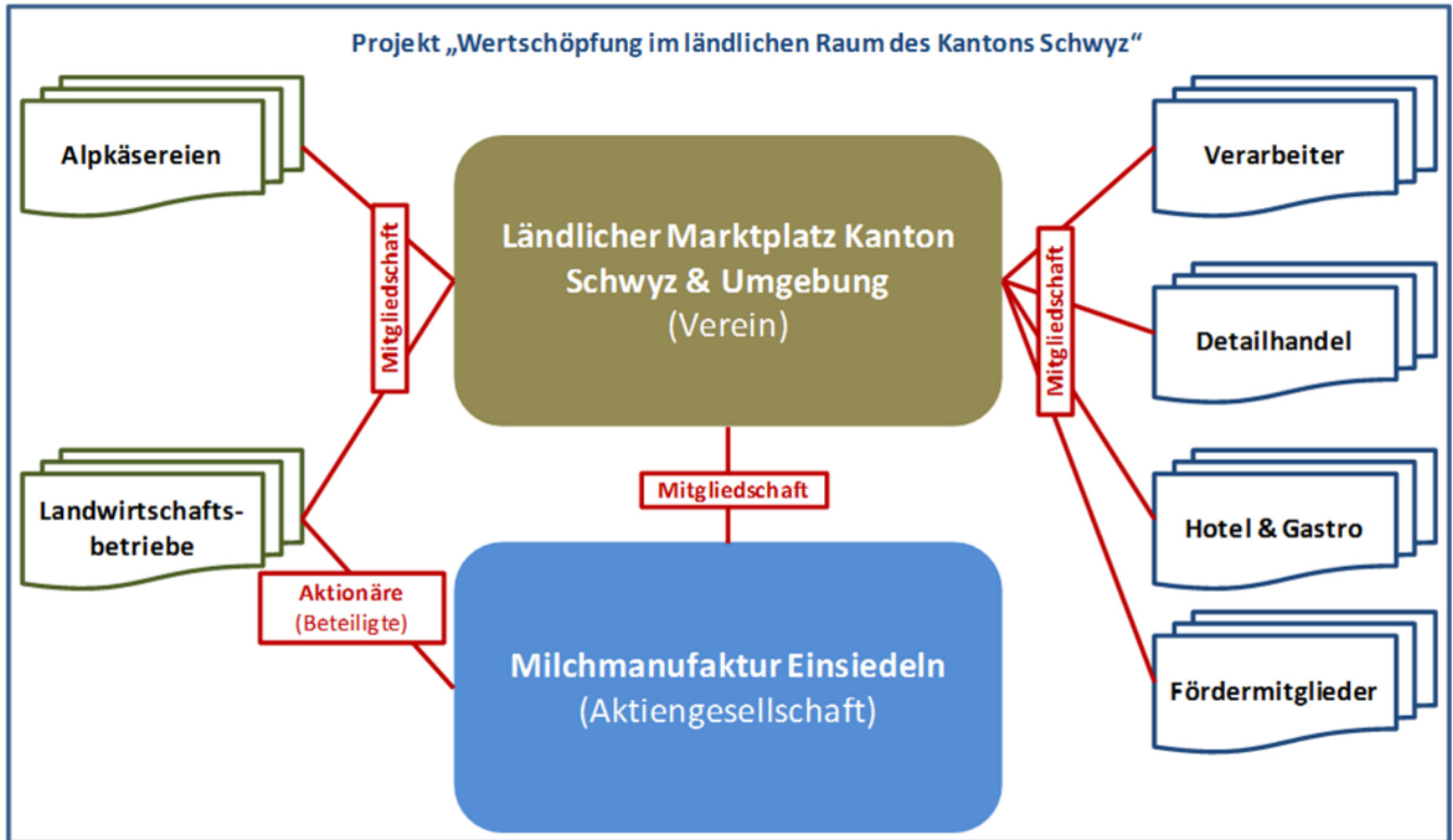
- Steigerung Wertschöpfung
- Zusammenarbeit in der Ernährungswirtschaft
- Zusammenarbeit über die Landwirtschaft hinaus

Projektlogik & Module





Projektträgerschaft



Rollen & Projektetappen

	Vorbereitung	Coachingphase	Grundlagenetappe	Realisierungsphase
Zeitraum	Mitte 2006 – Herbst 2007	2008 - Mai 2009	Herbst 2010 – Ende 2011	Ab 2012
Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Idee entwickeln / Machbarkeit von Koordinationsstelle, Regio Shops und Agrotourismus (Qualitätsoffensive / Marketingauftritt) klären Qualitätsstandards Agrotourismus entwickeln Regio Shop in Einsiedeln eröffnet Eingabe Gesuch Coachingphase 	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeiten eines ersten Gesamtprojekts: Milchverarbeitung Einsiedeln, Regio Shops, Dienstleistungen Agrotourismus und Trägerschaften Aufbau Internetplattform www.agrotourismus-schwyz.ch Workshops mit Partnern Eingabe Gesuch Grundlagenetappe 	<ul style="list-style-type: none"> Marktklärungen Markenreglement / Markstrategie inkl. Partnerschaft mit „Das Beste.“ Milchverarbeitung Einsiedeln bis Baureife bearbeiten Fehlende Produkte entwickeln Trägerschaften bereinigen bzw. gründen: Ländlicher Marktplatz / AG Einsiedeln Definitives Gesuch an BLW (Business Plan) 	
Träger	REV Einsiedeln / REV Rigi - Mythen	REV Einsiedeln / REV Rigi - Mythen	Verein „Wertschöpfung im ländlichen Raum“ / Mitglieder: Organisationen	Verein Ländlicher Marktplatz Kanton Schwyz und Umgebung / Mitglieder: Firmen
Vorstand			Hans Ruhstaller (Präsident), Brigitte Ulrich, René Schönbächler	Josef Odermatt (Präsident), Erich Aschwanden, Susanne Betschartner, Emil Meyer, Oskar Pfyl, Hans Ruhstaller, René Schönbächler
Projektleiter	Klaus Korner	Klaus Korner (Brigitte Keller)	René Schönbächler	Sabine Kempter
Steuerungsgruppe	Brigitte Keller, Benno Reichlin, Michael Weber	Brigitte Keller, Benno Reichlin, Michael Weber, Erich Aschwanden, Franz Walder	Brigitte Keller, Benno Reichlin, Michael Weber, Erich Aschwanden, Franz Walder	
Kontakt Bund		Franz Walder, Michael Weber, Klaus Korner	Franz Walder, Michael Weber, Klaus Korner	

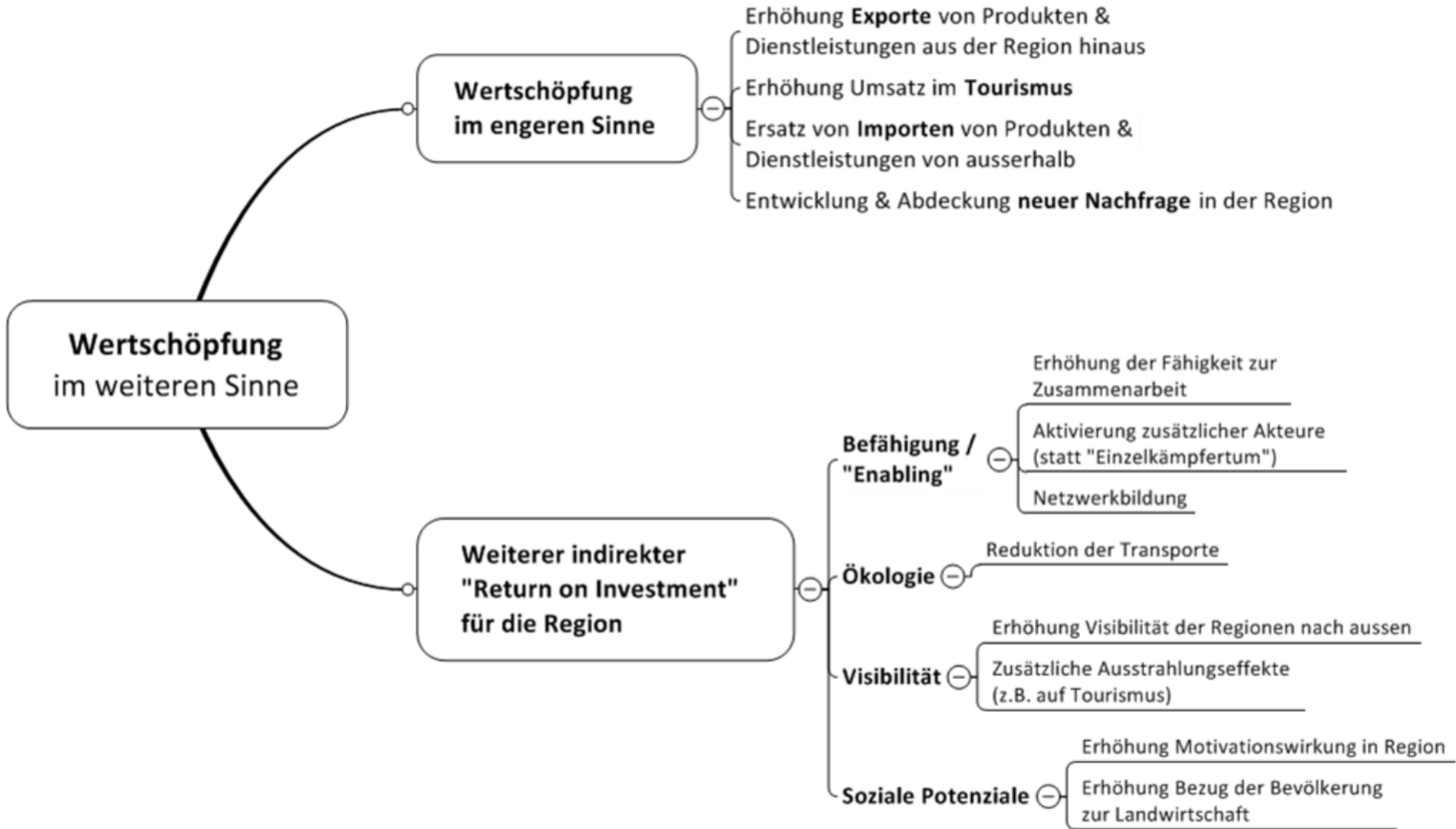
Businessplan
(grob)

Businessplan
(detailliert)



Aspekte der Wertschöpfung





Wertschöpfung der einzelnen Module

Start Realisierungsphase 2012 --> Effekte beginnen erst!

- Modul "Ländlicher Marktplatz": Indirekte Wirkungen --> sehr wichtig!
- Modul "Milchmanufaktur": Ca. CHF 120'000.- für Landwirtschaft, ca. CHF 100'000 - 200'000 für Tourismus etc.
- Modul "Agrotourismus": Erhöhung der Wertschöpfung der Landwirtschaft um 1 - 2%
- Regio Shops: Pro Shop --> 5-6-stellige CHF-Zahl pro Jahr (Bisher 5 Regio Shops --> 1 schon längere Zeit --> Regio-Produkte laufen sehr gut.)
- Die Wertschöpfung wird im Rahmen des Projektcontrollings über die Erfassung der erzielten Umsätze erfasst.
--> Schwierig, weil nicht alle Effekte wirklich erfasst & abgegrenzt werden können, v.a. auch indirekte Effekte!

Businessplan

- Die **Analyse der Wertschöpfungsketten** & mögliche **Wertschöpfungsbeiträge** der einzelnen Module wurden zusammen mit den Akteuren in Workshops diskutiert & abgeschätzt.
- Ergänzend wurden an der ETH Zürich & der Hochschule für Agrar-, Forst- & Lebensmittelwissenschaften (HAFL) mehrere **Studentenarbeiten** zu Teilfragen erstellt.
- **Businessplan** wurde von Mitgliedern der Steuerungsgruppe & der Projektleitung erstellt (--> Template & Beispiele wichtig).
- **Rolle Kanton Schwyz**: Aktiver Support, Steuerungsgruppe, Finanzen --> SEHR WICHTIG --> Inhalt, Türöffner, Ressourcen!
- Businessplan-**Erarbeitung** war ein **iterativer Prozess** aller Beteiligten.
- Bei der Unterzeichnung musste der Businessplan nicht mehr angepasst werden, weil vorher bereits ein **Dialog** stattgefunden hat.

Wichtige Punkte aus unserer Sicht

- Arbeit ausschliesslich mit **unternehmerisch motivierten Akteuren** (kein JEKAMI).
- Breiter Prozess ist wichtig (v.a. am Anfang)
--> **Gemeinsame Sichtweise & Basis.**
- **Wertschöpfung breit verstehen**, nicht nur im engeren Sinne!
- Das Rad nicht immer neu erfinden. **Lernen von anderen.**
--> Zusammenarbeit z.B. mit "Das Beste der Region" hat viel gebracht!
- Frühzeitiger Kontakt mit **staatlichen Stellen** ist wichtig --> **Dialog**
 - Kanton
 - Bund
- **REV** am Anfang guter Träger --> Wohin geht die Reise?
Dann schnell **eigene Trägerschaft** mit Verantwortung wichtig.



March
Höfe



Das Beste
der Region

Ländlicher Marktplatz
Kanton Schwyz und Umgebung

Vielen Dank!